

## Begeisterung über den neuen Schülerwettbewerb der Hahn-Stiftung

Bei „My School Goes Green“ werden Schüler zu Projektentwicklern und Visionären.

Von Hendrik Rasehorn

**Wolfsburg.** 400.000 Euro jährlich will die Carl-und-Marisa-Hahn-Stiftung ab kommendem Schuljahr für Schülerideen ausschütten, um Wolfsburgs Schulen zukunftsgerader sowie umweltfreundlicher zu gestalten und zu modernisieren. Der Wettbewerb „My School Goes Green“ wurde auf dem Festakt zum 95. Geburtstag des Ehrenbürgers und früheren VW-Vorstandschefs Carl H. Hahn bekannt gegeben. Es ist ein Geschenk der Stiftung an den Stifter – aber vielmehr an die Stadt, die der gebürtige Chemnitzer als seine Heimat bezeichnet. Kooperationspartner ist VW.

Carl H. Hahn hatte die von seiner Frau und ihm gegründete Stiftung 2017 zu seinem 91. Geburtstag in die Hände seiner Kinder übertragen. Er wurde Ehrenvorsitzender, seine Tochter Pia Hahn Morocco übernahm den Vorsitz des Vorstands. Donnerstag beim Festakt verkündete sie, dass ihr Vater Schirmherr des Wettbewerbs wird. Sie überreichte ihm eine gerahmte Urkunde mit den Zielen des Wettbewerbs. Darauf stand unter anderem: „Wir freuen uns, mit diesem Geschenk das besondere Anliegen von Carl H. Hahn nach nachhaltiger Bildung unterstützen zu können. In diesem Sinne wünschen wir ihm vom ganzen Herzen beste Gesundheit und nicht ganz uneigennützig den Erhalt seiner Schaffenskraft.“

**„Der Wettbewerb unterstreicht meine Liebe zu Wolfsburg“**

Carl H. Hahn teilte auf Nachfrage unserer Redaktion mit, dass er sich sehr geehrt fühlt, die Schirmherrschaft von „My School Goes Green“ zu übernehmen. „Der Förderwettbewerb passt in die Strategie unserer Stiftung. Mein Anliegen ist und bleibt, die Jugend für die heutige und morgige Welt wettbewerbsfähig zu machen und unterstreicht



Auf der Internetseite des Wettbewerbs „My School Goes Green“ wird über die Regularien informiert. FOTO: RASEHORN

auch meine Liebe zur Stadt Wolfsburg und seinen Bürgern.“

Der Wettbewerb soll Wolfsburgs Jugend anstacheln, sofort umsetzbare Projekte ebenso wie Ideen für die Zukunft auszuarbeiten. Begleitet werden die Schüler von Mentoren der TU Braunschweig, der Ostfalia-Hochschule Wolfsburg und der Stiftung. Die Prüfung der Umsetzbarkeit der Projekt-Ideen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg.

**„Lobenswert, Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit zu fördern“**

Was meinen diejenigen, die sich von „My School Goes Green“ angesprochen fühlen sollen? Im Namen des Stadtschülerrats antwortete Vito Brullo: „Wir finden, dass dieser Wettbewerb eine gute Sache ist, und es ist natürlich sehr lobenswert, Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit zu fördern.“ Nachhaltigkeit und Umweltschutz erhalten immer mehr Aufmerksamkeit, was sich durchaus auch an den Schulen widerspiegelt. „Natürlich ist nicht al-

les perfekt und es gibt immer Dinge zu optimieren. Doch insgesamt sieht die Lage ganz gut aus, auch weil es an den meisten Schulen, gerade an den im Stadtschülerrat vertretenen, eine funktionierende Schülervertretung gibt und wir als Schüler sehr gut unsere Ideen einbringen können. Das ist unserer Auffassung nach ein wichtiger Grund für die gute Situation, da den Schülern das Thema Nachhaltigkeit wichtig ist und sie konkret die Situation an ihren Schulen verbessern können.“

**„Jede Initiative zum Thema Klima und Nachhaltigkeit ist willkommen“**

Alexander Paul gratulierte im Namen des Stadtelternrats der Hahn-Stiftung zur Idee des Wettbewerbs. „Jede Initiative und Förderung zum Thema Klima und Nachhaltigkeit ist willkommen.“ Er erinnerte daran, dass es an den meisten Schulen schon lange einen Fokus auf Umweltfragen gebe, „das ist ja letztlich auch in den Curricula verankert. Einige Schulen sind darin auch ausge-

sprochen aktiv unterwegs.“ Paul wies darauf hin, dass sich der Lehrermangel seit vielen Jahren verschärft, bei den Stundenplänen werde sich auf Kernfächer konzentriert. Die Wahlbereiche und Arbeitsgemeinschaften würden auf ein Minimum zusammenschrumpfen. „Dieser höchst ärgerliche Zustand wird zwangsweise auch einen solchen Wettbewerb beeinflussen“, befürchtet Paul. Der derzeitige Stadtelternrat hatte insbesondere die Schwerpunkte Pandemie und deren Auswirkungen sowie die Schulentwicklung bzgl. Digitalisierung, Gebäude und Instandhaltung behandelt. Ohne es im Einzelnen zu kennen, fehlen oft Mittel, gute Ideen schnell zu realisieren. Es würde also sicher jede Schule sich über eine zusätzliche Spende freuen.“

**„Ich bin gespannt, welche Aspekte des Schullebens im Rahmen des Projektes beleuchtet werden“**

Bildungsdezernentin Iris Bothe zeigte sich begeistert über das Projekt und betonte, der Geschäftsbe-

reich Schule freue sich, das Projekt der Hahn-Stiftung zu begleiten. Gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schülern habe die Stadt etwa beim Schülerhaushalt gesammelt – der Nachwuchs durfte über einen eigenen Haushalt verwalten. „Ich bin gespannt zu sehen, welche Aspekte des Schullebens, neben den klassischen energetischen Erthütigungen, die auch im Rahmen des Schulmodernisierungsprogrammes erfolgen, im Rahmen des Projektes beleuchtet werden.“ Wolfsburg sei schon immer ein von Innovationen geprägter Standort, die Stadt werde in der Zukunft auf Innovation, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Bildung angewiesen sein. Das Projekt „My School Goes Green“ biete neben dem Fokus auf Nachhaltigkeit die Chance für Jugendliche, sich grundsätzlich mit der Schule der Zukunft auseinanderzusetzen. „Innovation und Nachhaltigkeit werden die Zukunft der Wirtschaft prägen“, so Bothe.

**„Vielleicht lassen sich die Ideen auch auf Unternehmen übertragen“**

Dies findet auch Wirtschaftsdezernent Dennis Weilmann. „Die jungen Menschen werden durch den Wettbewerb für wichtige Themen sensibilisiert. So wird der Grundstein für die Wirtschaft von morgen bereits früh gelegt und die Wichtigkeit von umweltfreundlichen und zukunftsgeraden Projekten nochmals gestärkt.“ Er dankte auch dem Volkswagen-Konzern für die Unterstützung des Wettbewerbs. Dies verdeutliche auch die besondere Verantwortung gegenüber der Stadt seines Hauptsitzes. „Der Wettbewerb bietet Wolfsburg eine sehr große Möglichkeit, innovative und nachhaltige Zukunftskonzepte bereits in den Schulen stärker zu thematisieren. Vielleicht lassen sich die bei ‚My School Goes Green‘ entwickelten Ideen auch auf Unternehmen übertragen.“

### LIEBE WOLFSBURGER

**Hendrik Rasehorn**  
über die Fanfeiern im Kaufhof.



### Kein Risiko

Ich hatte keine großen Erwartungen an die Deutsche Nationalmannschaft bei der EM. Wichtig war mir nur, dass sie uns nicht blamieren. Das hat ja irgendwie hingehauen. Die Fans der italienischen Nationalmannschaft sind da besser dran. Sie kommen stramm durchs Turnier und sind mein Favorit für den Titel. England könnte mir gut als Gegner im Finale vorstellen. Und dann ein Sieg in Wembley – das wäre wohl das höchste der Gefühle, besser als ein WM-Titel im Maracanã-Stadion von Rio. Mein Herz ist bei allen Fans der italienischen Mannschaft – der Titel gebührt der besten Mannschaft des Turniers.

Aber: Die Europameisterschaft ist kommenden Sonntag vorbei. Hoffentlich, hoffentlich steigen nach der Fanparty im Kaufhof in den nächsten Tagen die Corona-Infektionszahlen nicht wieder an. Wir alle haben die Lockerungen in den vergangenen Tagen echt genossen. Wollen wir das alles wirklich riskieren?

Diskutieren Sie auf Facebook unter **Wolfsburger Nachrichten** oder mailen Sie an [hendrik.rasehorn@funkemedien.de](mailto:hendrik.rasehorn@funkemedien.de)

### NACHRICHT

### Hier steht diese Woche der Blitzer

**Wolfsburg.** In der Zeit von heute bis 11. Juli sind nach Angaben der Stadt Wolfsburg unter anderem folgende Geschwindigkeitsmessungen geplant:

- Schreiberstraße
- An den Äckern
- Fallersleber Straße
- Friedrich-Ebert-Straße red

Redaktion des Lokalteils  
**Hendrik Rasehorn**

Anzeige

## Zielsichere Kommunikation und perfekte Umgangsformen. Bei unseren Agenten-Abenden im WOLTERS APPLAUS GARTEN bringen wir Sie ins Ziel!



### DANNY MORGENSTERN

**James Bond vs. Knigge – Ein Vortrag für alle, die sich für Umgangsformen interessieren**

Wie benimmt sich James Bond? Ist der britische Geheimagent tatsächlich ein Profi in den modernen Umgangsformen oder macht er Fehler? Was können wir von 007 lernen und was sollten wir uns lieber nicht anschauen? Ein humorvoller Vortrag, der Morgensterns Kenntnisse über James Bond und moderne Umgangsformen verbindet.

06.07.2021 | 19 Uhr im WOLTERS APPLAUS GARTEN



### LEO MARTIN

**Mission Vertrauen – Die Kunst, Menschen zu gewinnen**

Einen solchen Vortrag über die Kunst, Menschen an sich zu binden, hat es noch nie gegeben: ein Ex-Agent, dessen Aufgabe es war, V-Männer aus dem Bereich der Organisierten Kriminalität zu gewinnen, um an brisante Informationen zu gelangen, verrät seine besten Strategien. Wildfremde Menschen vertrauten ihm und verrieten ihm geheimstes Insiderwissen.

07.07.2021 | 19 Uhr im WOLTERS APPLAUS GARTEN

Ticketpreise: 35 €, Kinder unter 12 Jahren: 19,50 €, Rabatt ab 4 Personen: 31,50 € p. P., mit Payper-Card-Rabatt: 31,50 € – Tickets erhältlich in den Service Centern unserer Tageszeitung, in der Konzertkasse Schloss-Arkaden, unter [www.konzertkasse.de](http://www.konzertkasse.de) oder 0531/16606. Auch als print@home möglich. Durchführung der Veranstaltung ist abhängig von der Zulässigkeit nach aktueller Corona-Verordnung.